



## **SMG – Lagerbericht, Kinderlager in Gontenschwil, 2025**

Text: Salvina Knobel (Betreuerin) & Josia Graber (Teilnehmer)

**Fotos: Regina Rienth** (Lagerleitung)

### **KI im Alltag**

Technik, Spiel und Party – eine unvergessliche Lagerwoche

KI ist heutzutage in aller Munde. Im Computerlager haben wir uns den unendlichen Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz genähert. Von Bildern und Videos über Geschichten und Lieder bis zu Spielen – alles war generierbar. Gegen Ende der Woche haben wir uns auch noch mit Robotik auseinandergesetzt. Nach erfolgreicher Befolgung der Anleitung, waren diverse Roboter gebaut, die vom Tablet aus gesteuert werden konnten. Ob Gabelstapler, Delfin oder Hindernis erkennender Roboter – alle hatten grossen Plausch und die Betreuenden waren mächtig vom Können der jungen Programmierer Gustave, Edin, Josia, Luc, Andri und Loris beeindruckt. Der Applaus bei der Aufführung war auf jeden Fall kräftig. An dieser Stelle, vielen Dank an Adam Réz, der den Kurs geleitet hat.

Camilla und Regina machten dieses Jahr die Lagerleitung und sorgten zusammen mit Jan, Pflegefachmann, dafür, dass die Kinder trotz schlechtem Wetter von Zeit zu Zeit frische Luft schnuppern konnten. Herauslocken konnte man die Teilnehmenden mit der Aussicht auf eine rollstuhltaugliche Schaukelsequenz (siehe Fotos). Zudem konnte man am täglichen Küchenrätsel von Edith und Klaus sein Gehirn auf Trab halten.

Der Ausflug nach Kilchberg in das Schokoladenmuseum Lindt war definitiv für alle ein Highlight – auch wenn vielen auf der Heimfahrt von den vielen Schokoladenbrunnen ein wenig schlecht war. Zum Glück sorgte die Küche an diesem Abend für leichte Kost. Aber keine Sorge, schon am nächsten Tag schnabulierten wir die mitgebrachten Lindt-Kugeln wieder.

Neben Computerspielen wie «Slither.io» und KI-Spielen, waren auch Gesellschaftsspiele wie Ligretto, Brandy Dog oder Billiard sowohl bei den Teilnehmenden als auch den Betreuenden hoch im Kurs. Gewisse Betreuende vergassen am Abend vor lauter gemeinsamer Spielrunden auch gerne mal die Zeit und waren am Morgen dementsprechend ein wenig müde. Naja, der Spass war's wert :)

Am Kinoabend schauten wir gemeinsam „Star Wars“ – dank Popcorn und Glacé-Pause waren auch alle kulinarisch gut versorgt. Der Gala-Abend fiel auf den Valentinstag, weshalb wir ein romantisches Dinner mit Couple-Challenges hatten. Danach übernahm Josia als DJ das Musikprogramm und sorgte für Partystimmung. Fast jeden Abend war im Keller eine große Party in vollem Gange, bei der die Rollstuhl-Warnblinker und Lichter für die perfekte Disco-Atmosphäre sorgten.

Ich glaube so freuen sich alle auf das nächste Lager.